

Christian Ahlmann ritt Charles zum "Weltmeistertitel"

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Montag, 28. September 2009 um 14:28



Christian Ahlmann (Foto: Uta Ludwig)

Lanaken. Vor großem Publikum lief die Weltmeisterschaft der jungen Springpferde im belgischen Lanaken auf dem Gelände des Gestüts Zangersheide auf drei Plätzen ab. Bei den sechsjährigen dirigierte Ex-Europameister Christian Ahlmann (Marl) den Wallach Charles zum Sieg.

Volles Haus, beste Stimmung und großartige Pferde – die Weltmeisterschaft der jungen angehenden Stars im Springparcours war wiederum auf „Zangersheide“ beim Gestütsgründer Leon Melchior und seiner Tochter Judy-Ann in besten Händen.

Drei Finals - zwei deutsche Erfolge

Das Championat mit Stechen bei den Fünfjährigen ging an den niederländischen Meisterreiter Leopold Van Asten auf der Schimmelstute Quinthago Z vor dessen Landsmann Ivo Biessen auf Elisa und dem Belgier Walter Lelie auf dem Hengst Zig Zag. Alois Pollmann-Schweckhorst (Mühlen) belegte auf dem Wallach Conto (von Converter) den sechsten Platz als bester Deutscher. Die Entscheidung bei den Sechsjährigen ging an den früheren Doppel-Europameister Christian Ahlmann (Marl) auf dem Westfalen-Wallach Charles (von Calato), dahinter nach Stechen reihten sich der Ire David O'Brien auf Drumiller Lough und wieder Walter Lelie auf Derly Chin de Muze ein, in diesem Springen belegte als zweitbesten Deutscher Sebastian Haas (Buseck) auf der Holsteiner-Stute Conny (von Carpaccio) den

Christian Ahlmann ritt Charles zum "Weltmeistertitel"

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Montag, 28. September 2009 um 14:28

vierten Platz, Ahlmann wurde außerdem auf dem ebenfalls von Calato gezogenen Schimmel-Wallach Coolman auch noch Siebter.



Leon Melchior (Foto: Uta Ludwig)

Karl Brocks (Osnabrück) beherrschte im Sattel des Holsteiner Wallachs Lamarque (von Limbus) das Finale der Siebenjährigen. Er siegte im Stechen mit einer halben Sekunde Vorsprung auf den ebenfalls fehlerfreien Mario Stevens (Molbergen) auf der Oldenburger Cordalme-Stute Corlanda, Dritte wurde Gestütschefin Judy-Ann Melchior (Belgien) auf der Schimmel-Stute As Cold As Ice Z, Vierter Brocks auf dem Hannoveraner Hengst Codex One (von Contendro).

Großer Hengste-Preis an Levisto Z

Den nur für Hengste ausgeschriebenen Grand Prix sicherte sich Judy-Ann Melchior (22). Die Freundin von Christian Ahlmann (34) setzte sich im Stechen auf dem Holsteiner Vererber Levisto Z vor dem Niederländer Vincent Voorn (25) auf Priamus Z durch. Auf der dritten Position kam der Japaner Eiken Sato auf Cartoon Z ein.

In Kürze Nachricht vom Bundesgericht

Am Rande der Veranstaltung erklärte Georg Ahlmann, dass sein Sohn Christian in den nächsten Tagen Nachricht erwarte, ob das Schweizer Bundesgericht die Beschwerde gegen das höchste Sportgericht, CAS, angenommen habe. Nachdem Christian Ahlmann wegen der Anwendung des Durchblutung fördernden Mittels Capsaicin bei Olympia in Hongkong zunächst wegen verbotener Medikation zu einer Sperre von vier Monaten verurteilt worden war, rief der deutsche Verband das Internationale Sportgericht (CAS) an, um eine härtere Bestrafung zu verlangen. Der „Court of Arbitration for Sport“ folgte der FN, wandelte das Urteil danach von Medikation in Doping um und sperrte Ahlmann für weitere vier Monate.

Nebenbei erzählte Georg Ahlmann, dass die bisherigen Anwaltskosten insgesamt rund 150.000 Euro ausmachten, gebracht habe alles zunächst nichts, was aber ein deutscher Advokat zu der Bemerkung verleitet hätte, „aber mir schon, ich habe mir vom Honorar einen teuren neuen PKW gekauft...“